

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LAICHINGEN

Wer wir sind. Was wir wollen.

Wir wollen eine Gemeinde sein, in der Menschen...

- ... Gott kennenlernen und seine liebevolle Nähe erfahren,
- ... Jesus Christus von ganzem Herzen nachfolgen,
- ... im Glauben wachsen,
- ... Gemeinschaft leben,
- ... für andere da sind.

Die Gemeinde Gottes in Laichingen versteht sich als lernende Gemeinde und nimmt auch Impulse von außen auf. Beispielsweise von „Wachsende Kirche“, dem „Institut für Gemeindeentwicklung Greifswald“, der anglikanischen Kirche (Gemeinde 2.0) oder von Willow Deutschland.

Was uns wichtig ist

Gebet

Wir sind davon überzeugt, dass wir persönlich und als Gemeinde ganz von Gott und seinem Handeln abhängig sind. Deshalb wollen wir bei allem, was wir tun, im Gebet die Beziehung zu ihm lebendig halten und das persönliche und gemeinschaftliche Gebet fördern.

Verkündigung

Wir sind überzeugt, dass Gott durch Predigt und Lehre redet und handelt. Maßstab ist dabei sein Wort, wie es in der Bibel offenbart ist. Die Verkündigung soll Jesus als den gekreuzigten und auferstandenen Sohn Gottes bezeugen, zum Glauben einladen und einen Raum öffnen, in dem der Heilige Geist Umkehr und heilsame Veränderungen bewirken kann.

Wachstum

Wir sind überzeugt, Gott will, dass Glaube, Liebe und Hoffnung bei jedem Einzelnen wachsen.

Wir wollen Menschen ermutigen und darin fördern, mündige Christen zu werden, in denen sich Jesus verwirklicht.

Wir möchten auch als Gemeinde insgesamt wachsen und Menschen für den Weg des Glaubens gewinnen.

Gabenorientierter Dienst

Wir sind überzeugt, dass Gott jeden Christen dazu beruft, seine Gaben in Gemeinde und Welt einzusetzen.

Wir wollen deshalb Hilfen anbieten, damit jedes Gemeindemitglied seine Gaben entdecken, entfalten und ausüben kann.

Was wir in der Gemeinde tun, wollen wir so gut wie möglich tun, zur Ehre Gottes und aus Liebe zu den Menschen.

Herzliche Beziehungen

Wir sind überzeugt, dass wahrhaftige und liebevolle Beziehungen alle Bereiche unseres Gemeindelebens prägen sollen.

Wir wollen ein Klima der gegenseitigen Annahme, der Fehlerfreundlichkeit, des Humors und der Gastfreundschaft leben und fördern. Notwendige Kritik soll möglichst offen und wertschätzend vermittelt werden.

Erfahrbare Gemeinschaft

Wir sind überzeugt, dass Kleingruppen ein unersetzbares Element für ein lebendiges Gemeindeleben sind.

In ihnen wird Glauben und Leben geteilt und persönliche Gemeinschaft erfahrbar. Es ist unser Ziel, dass viele Gemeindemitglieder, besonders die Mitarbeitenden, in einer Kleingruppe geistliche Heimat finden.

Geistliche Leitung

Wir sind überzeugt, dass die Gemeinde und die einzelnen Gemeindebereiche geistliche Leitung brauchen. Geistliche Leitung verstehen wir als dienende Leitung, für die Gott Christen begabt und beruft.

Wir wollen, dass unsere Gemeinde durch Christen, die verlässlich und engagiert in der Gemeinde mitarbeiten, planvoll und zielorientiert geleitet wird.

Tradition und zeitgemäße Formen

Wir wollen für möglichst viele Menschen einladend sein und ihnen Heimat geben. Deshalb wollen wir unsere kirchliche Tradition bewahren, wo sie keine Barrieren aufbaut, sondern den Zugang zum christlichen Glauben öffnet.

Zugleich wollen wir das Evangelium in einer zeitgemäßen Form und in ansprechendem Rahmen (Sprache, Kunst, Räume) weitergeben. Nicht nur Veränderungen, sondern auch das Festhalten an gewohnten Traditionen sollen begründet sein.

Soziales und Diakonie

Wir sind davon überzeugt, dass Gott sich gerade armen, einsamen, kranken und hilfsbedürftigen Menschen zuwendet.

Darum wollen wir als Gemeinde diese Menschen besonders im Blick haben und ihnen die Fürsorge zukommen lassen, die sie brauchen. Unterstützung von Ehen und Familien liegt uns außerdem besonders am Herzen.

Alle Werte und Ziele unserer Gemeinde beschreiben Wegmarken und das Bild von Gemeinde, das wir mehr und mehr (er)leben wollen. Sie sind Ausdruck der Antwort auf Gottes Zuwendung und Liebe, die vor allem steht und von der wir leben.

„Eure Rettung ist wirklich reine Gnade und ihr empfangt sie allein durch den Glauben. Ihr selbst habt nichts dazu getan, sie ist Gottes Geschenk. Ihr habt sie nicht mit irgendeinem Tun verdient; denn niemand soll sich mit irgendetwas rühmen können. Wir sind ganz und gar Gottes Werk.

Durch Jesus Christus hat er uns so geschaffen, dass wir nun Gutes tun können.“ (Epheser 2, 8.10)